

StuRaMed Protokoll –15.06.2015

Anwesende: Tobias Schöbel, Jana Schuchardt, Tim Vogel, Margarethe Grupp, Sophie Freitag, Julia Rosenberger, Nicole Schreyer, Christine Schubert, Sanja Vorwig, Maxi Bergner, Stefanie Sicker, Sonja Neuser, Philipp Rhode, Dominik Bastian, Chris Etzold, Eva Wollburg, Deborah Betzmann, Konrad Didt, Theresa Buzek

Gäste: Anna und Lasse vom FSR Soziologie

Redeleitung: Margarethe Grupp

Protokoll: Konrad Didt

Inhaltsverzeichnis

TOP 0: Sitzungsorganisation	2
Gäste:	2
Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
Protokoll	2
TOP 1: Sprechstunde.....	2
TOP 2: Kommissionen	2
Studienkommission:	2
Plenum:	3
TOP 3: Finanzen	3
TOP 4: bvmd MV Magdeburg.....	3
TOP 5: AG Medizinische Ausbildung	4
TOP 6: Kartenverkauf Party	5
TOP 7: Unbeantwortete Mails	5
TOP 8: Sonstiges.....	5

TOP 0: Sitzungsorganisation

Gäste:

Anna und Lasse vom FSR Soziologie danken für die Einladung reichen uns Toffifee als Opfertüte und räumen ein, dass der Grill unbrauchbar ist. Sie wollen den Sachverhalt nochmals aus ihrer Sicht darstellen, eine Erklärung dazu abgeben und nach dem weiteren Vorgehen fragen. Ihrer Meinung nach soll es bei der Feier vor einigen Wochen hitzebedingt und wegen des unebenen Untergrundes zu Verziehungen gekommen sein. Ihr Vorschlag ist, den Grill mitzunehmen und "einen funktionstüchtigen herzubringen", vorher wollen sie versuchen, den alten auszubessern.

Unsere größte Sorge ist, dass der Grill durch mehrmaliges Aufheizen und Abkühlen strukturell instabil und porös werden könnte. Der Grill wird zwecks Reparaturversuch den beiden ausgehändigt und von unseren Gästen mitgenommen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 9/11 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Protokoll

Wir stimmen das Protokoll der vorletzten Sitzung (1.6.) ab: MH/0/2 -> angenommen
Philipp arbeitet als Protokollant von letzter Woche die Änderungen ins Protokoll ein.

TOP 1: Sprechstunde

Der Kartenverkauf für den 10.7. verläuft stagnierend. Ansonsten gibt es nichts zu berichten. Philipp ermahnt noch einmal, benutztes Geschirr abzuspülen. Nicole bittet darum, dass das Büro immer in einem ordentlichen Zustand verlassen wird.

TOP 2: Kommissionen

Studienkommission:

Tim V. möchte als Gast in die nächste Sitzung eingeladen werden, um die bisherigen Ergebnisse und Ausblicke in Bezug auf das Consensuspapier vorzustellen. Dabei ist sein Ziel, eine Abstimmung nach den Semesterferien in der Studienkommission herbeizuführen. Es ist zu bedenken, dass die Oktobersitzung in den Ersti Tagen liegen könnte. Wir kümmern uns um Verlegung. Tim berichtet, dass nahezu alle Thesen bei der Abstimmung unter den Studierenden letzte Woche im Rahmen der Wahlen mit großer Mehrheit abgestimmt wurden. Sonja spricht sich ausdrücklich dafür aus, dass Tim V. eingeladen wird.

Sonja betont, dass wir uns gut auf den Tagesordnungspunkt vorbereiten müssen, in dem wir unsere studentische Vertretung und Mitarbeit in den verschiedenen Kommissionen an der medizinischen Fakultät vorstellen. In unserem Vorbereitungstreffen für die nächste Studienkommission werden wir das ausarbeiten.

Morgen findet eine Sitzung der AG Medizindidaktik zum NKLM statt. Sarah, Sonja und Tim V. gehen hin.

Plenum:

Sonja erwähnt eine Rundmail, laut der ein Konzept diskutiert wird, nach dem 1€ von jedem Studierenden im Semesterbeitrag gezahlt werden soll, um ein Next Bike 30 Minuten am Stück kostenlos mieten zu können. Es werden verschiedene Bedenken laut bezüglich Versicherung, Sinnhaftigkeit und Praktikabilität dieses Konzeptes. Tobias lenkt wiederum ein, dass der Nutzen für 1€ schon fast lächerlich günstig ist. Eine weitere Erhöhung des Beitrages wird befürchtet. Wir stellen fest, dass die Meinungen zu diesem Konzept geteilt sind.

Wir führen ein Meinungsbild durch: 5/MH -> abgelehnt.

Diese Entscheidung soll von unseren Plenums-Entsändern morgen ins Plenum getragen werden. Wir entsenden dazu Eva ersatzweise ins Plenum: 8/0/1 -> angenommen

TOP 3: Finanzen

Ersti Tage: Sonja beantragt die bisher übliche Gesamtsumme von 450€. 100€ sind demnach für das Beach Volleyball Turnier, 120€ für einen Transporter sowie 230€ für das Ersti Frühstück (dieser Betrag wurde bisher nie voll ausgeschöpft).

Abstimmung: 8/0/1 -> angenommen

Erklärbarstunde Promotion: Tim V. stellt einen Finanzantrag über 10€ für ein Referentengeschenk für Gunther Hempel, der am kommenden Mittwoch die "Erklärbarstunde Promotion" abhalten wird. Abstimmung: 9/0/0 -> angenommen

TOP 4: bvmd MV Magdeburg

Tim V. stellt die abzustimmenden Positionspapiere vor: "Präventionspolitik in Deutschland". Seit der letzten MV hat sich die prinzipielle Stoßrichtung des Papiere nicht geändert, die Zustimmung von uns dazu bleibt unverändert.

Das nächste Positionspapier behandelt die Problematik der Teilstudienplätze in der Medizin. Tim schildert den Sachverhalt und Prof. Eilers Verdienst hier in Leipzig dazu. Vor allem betrifft der vorzeitige Studienstopp nach dem Physikum Frankfurter Studierende, die dadurch zum Warten oder Umziehen gezwungen sind. In Leipzig ist die Problematik allerdings weniger akut, hier gibt es höchstens Einzelfälle. Das Positionspapier der bvmd spricht sich gegen den aktuellen Zustand aus und fordert ein neues Berechnungssystem. Das könnte auf ganz Deutschland bezogen ambivalente Auswirkungen auf Zulassungen zum Studium haben. Es wird außerdem ein neues, bundeseinheitliches Bewerbungssystem für den klinischen Studienabschnitt gefordert, das sich nicht nur auf die Abiturnote stützen soll. Außerdem sollen die betroffenen Studenten ihren Status als Studierende erhalten dürfen.

Die Redeleitung fordert ein Meinungsbild: MH ->angenommen

Das dritte Positionspapier behandelt die Ausbildung von Medizinstudierenden auf dem Land, wie es bereits von Bochum und Minden gehandhabt wird. Dort wird eine ländliche Ausbildung in der Klinik

momentan per Los zugeteilt. Die bvmd spricht sich gegen dieses Verfahren aus. Ein Satz ist besonders bemerkenswert: "Die bvmd ist davon überzeugt, dass eine Ausbildung an mehreren Standorten gelingen kann, wenn ein transparentes Verfahren angestrebt wird, das die Freiwilligkeit der Studienplatzwahl schon vor Beginn des Studiums durch eine separate Quote sicherstellt." Dieser Satz erinnert an die "Landarztquote", die von der bvmd strikt abgelehnt wird. Es soll der Aspekt mit der separaten Quote gestrichen werden. Nicole lenkt ein, eine freie Studienplatzwahl sei prinzipiell vertretbar und sollte nicht verhindert werden, da im Gegensatz zur Verpflichtung als Landarzt kein Zwang besteht, am Standort zu bleiben. Tim V. befürchtet, dass die nicht-universitären Standorte schlechtere Studierende anziehen könnte und somit eine Zwei-Klassen-Ärztenschaft entstehen könnte. Probleme sieht er auch bei der Finanzierung von nicht-universitären Standorten. Eva sieht ein Problem bei der Auslagerung, da nur so erhebliche Kosten durch redundante Verwaltungsstrukturen an beiden Standorten eingespart werden können. Philipp und Sonja bezweifeln auch eine suffiziente wissenschaftliche Ausbildung an nicht-universitären Krankenhäusern. Sie sehen die Trias von Forschung, Lehre und Krankenversorgung gefährdet. Auch die Unfreiwilligkeit der Standortauswahl und die Degradation der universitären Arztwerdung zur reinen Ausbildung.

Tim fasst zusammen: Wir erkennen die Kritik des Positionspapieres bezüglich folgender Punkte an: Gewährleistung einer wissenschaftlichen Ausbildung am nicht-universitären Studienstandort, Lehrqualität außerhalb einer universitären Einrichtung sowie fehlende Abgrenzung zum System einer Privatuniversität. an.

Die Redeleitung fordert ein Meinungsbild ein: MH/0 -> angenommen

TOP 5: AG Medizinische Ausbildung

Sonja erzählt von einem Treffen der AG Anfang Mai. Dort wurde eine Stellungnahme zum Medizinstudium 2020 verabschiedet. Es enthält aus einer Vielzahl von bisherigen Positionspapieren fünf Forderungen:

- Weiterentwicklung der Lehre
- Praktisches Jahr
- Ausrichtung der Ausbildung
- Wissenschaft im Studium

- Auswahlverfahren Sonja stellt die Notwendigkeit unserer Unterstützung für dieses Papier heraus. Wir schließen uns damit der gesammelten Meinung von 34 damals anwesenden medizinischen Fakultäten an.

Abstimmung durch Sonja: MH/0/2 -> angenommen

TOP 6: Kartenverkauf Party

Am 10. Juli soll die Jubiläumsparty stattfinden. Colin bat uns, den Kartenverkauf in der Medimensa durchzuführen. Es wird eine Doc Tabelle geben, in der sich Freiwillige eintragen können. Zudem wird der Kartenverkauf während der Sprechstunden beworben.

TOP 7: Unbeantwortete Mails

SCORPE-Aktion zum Welt Flüchtlingsstag: Wir haben nicht die notwendigen Kapazitäten, um die notwendigen Vorbereitungen durchzuführen. Es wird nicht geantwortet.

Frau Smikalla: Es hat sich keiner für das Interview gefunden. Nicole antwortet.

TOP 8: Sonstiges

EBS Promotion: Tim fragt, wer am Mittwoch bei der Erklärbärstunde Promotion Gunther Hempel das Referentengeschenk übergeben kann. Sonja erklärt sich bereit.

Eva bedankt sich für die Hilfe bei der Durchführung der Wahlen letzte Woche. Wir bedanken uns ebenfalls bei Eva für ihr außerordentliches Engagement im Rahmen der Wahlen.

Tobias übernimmt die Sprechstunde am Mittwoch.

Die Sitzung schließt um 21.23 Uhr.